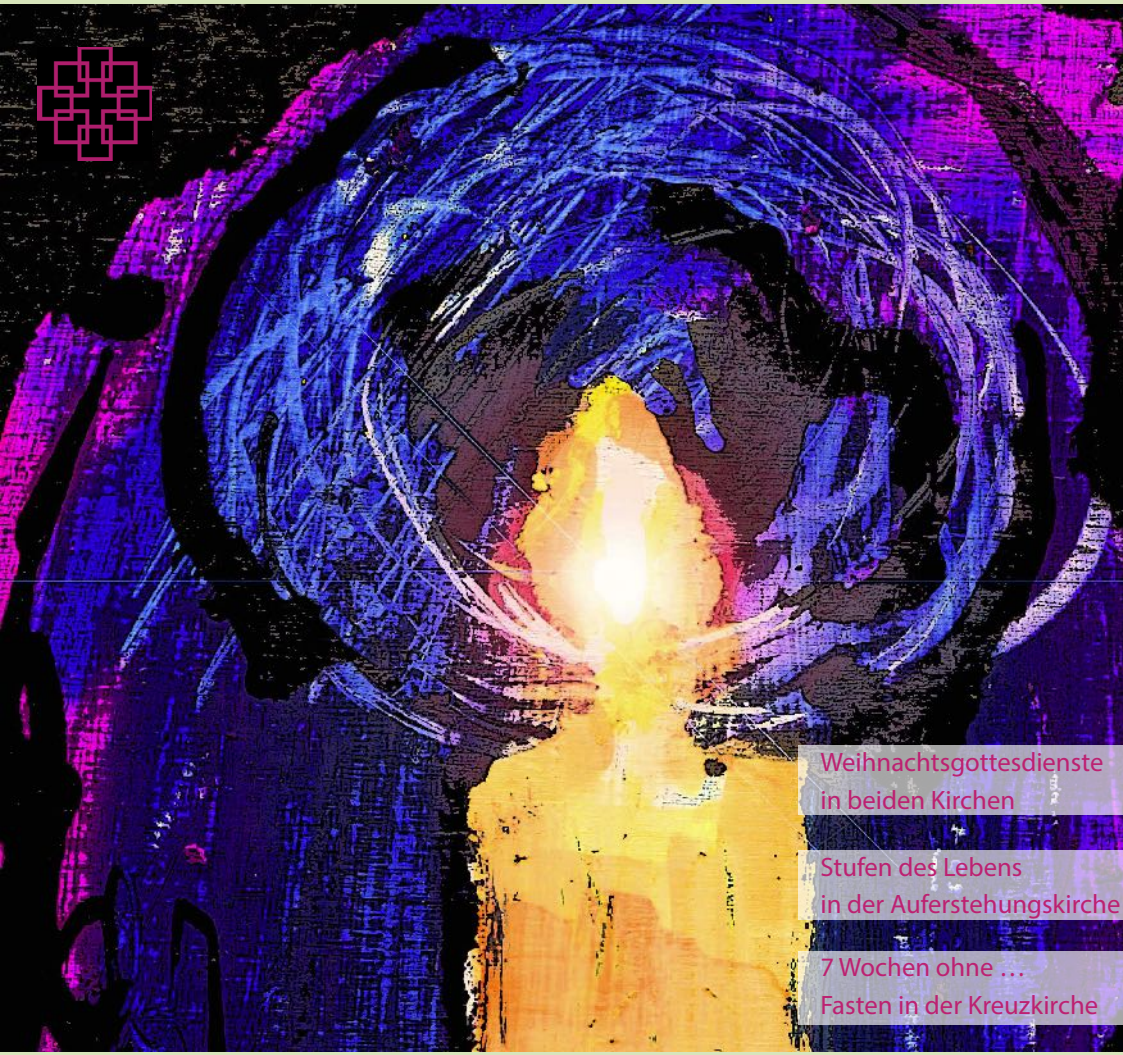
www.auferstehungskirche-arheilgen.de www.kreuzkirche-arheilgen.de



Weihnachtsgottesdienste
in beiden Kirchen

Stufen des Lebens
in der Auferstehungskirche

7 Wochen ohne …
Fasten in der Kreuzkirche

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

ARHEILGEN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE
KREUZKIRCHE

Dezember 2019 bis Februar 2020

Inhalt

An(ge)dacht 3

Aus den Gemeinden
- Nicaragua-Partnerschaft 4
- Das Diakonische Werk bittet um Spenden 4
- Kirchenvorstand und Konfirmandenarbeit 5
- Der Kirchenvorstand informiert_KK 6
- 7 Wochen ohne 6
- Adventliche Stimmung in der Kreuzkirche 7
- Bücherei der Kreuzkirche 8
- Ökumenische Friedensgebete 8
- Nachrichten aus der kath. Nachbargemeinde 9
- Der Kirchenvorstand informiert_AK 10
- Bibel und Frühstück 11
- Offene Kirche „Zwischen den Jahren“ 11
- 1. Advent mit Kindern 12
- Tschüss GofüGro! 12
- Café plus+ 13
- CVJM-Teamer am Edersee 14
- CVJM Ferienspiele 2019 15
- CVJM Herbstferienspiele 2019 16
- Vater-Kind-Wochenende an der Lahn 18
- CVJM Arheilgen Volleyball-Festival 19
- Einladung zur Waldweihnacht 19
- Stammesjubiläum am 7. und 8. September 20
- Anstößig leben?! – Angestoßen zum Leben! 21
- Gottesdienste Dezember bis Februar 22
- Angebote der Kirchenmusik 24
- Kirchenmusiktermine im Dezember 25
- Stellenanzeige Kinderhaus Sonnenblume 25
- Kita am Ruthsenbach 26
- Kita Kreuzkirche 27
- Überraschung für Victorius 29

Welt und Kirche
- Gelesen und notiert 32
- Ankündigung Weltgebetstag 35

Persönliche Nachrichten
- Freud und Leid 38
- Geburtstage 39

Termine Kreuzkirchengemeinde 40
Termine Auferstehungsgemeinde 41
Kirchliche Dienstleistungen 42
So erreichen Sie uns 43
Lebendiger Adventskalender ..... Rückseite

Bitte beachten Sie auch die Anzeigen unserer Arheilger Geschäfte und Unternehmen.

Titelbild: Grafik – Pfeffer

Impressum

Herausgeber:
Evang.-luth. Auferstehungsgemeinde
Evang.-luth. Kreuzkirchengemeinde
Darmstadt-Arheilgen

Redaktion:
Hans-Jörg Dittmann (verantwortlich),
Barbara Themel, Hans-Werner Lawrenz,
Andrea Markgraf, Renate Stenzel

Layout: Hans-Jörg Dittmann
Bilder: Archiv, privat, gemeindebrief.de
pfarrbriefservice.de, pixabay.de
Anzeigen: Hans-Jörg Dittmann
Druck: 4 100 Exemplare,
typographics GmbH, Darmstadt

Redaktionsschluss:
Ausgabe März bis Mai 2020
24. Januar
Artikel und Bilder an:
gemeindebrief-arheilgen@web.de

Advent – Worauf warten wir da eigentlich?

Pfarrerin Barbara Themel
Kreuzkirchengemeinde

Advent, das ist die Vorbereitung auf Weihnachten. Wir warten auf das Kommen Jesu. Eigentlich wissen das alle, doch wenn man nachfragt, worauf wir da eigentlich warten, macht sich schnell Ratlosigkeit breit.
Dabei richtet sich unser Warten gleich in drei Richtungen:
Zum einen richtet es sich in die Vergangenheit. Wir erinnern uns an das Kommen Jesu vor 2000 Jahren. Im Stall von Bethlehem ist das Wunder geschehen, dass Gott Mensch geworden ist. Was wir an Weihnachten feiern, bereiten wir im Advent vor.
Die Geburt vor 2000 Jahren wäre aber ein sinnloses Datum in der Geschichte, wenn sie nicht für unsere Gegenwart Bedeutung hätte. So erwarten wir das Kommen Jesu in unser Leben: dass er uns mit seiner Liebe berührt, dass wir verwandelt werden von der Menschenfreundlichkeit Gottes. Im Advent warten wir darauf, dass Jesus auch zu uns kommt.
Die Erwartung richtet sich schließlich auch in die Zukunft. Wir erwarten den Retter am Ende der Zeiten. Als Christen glauben wir, dass Jesus schon gekommen ist und jetzt schon im Geist bei uns ist. Advent heißt aber auch, dass wir uns vorbereiten auf das Heil, das Gott uns einmal schenken wird.
Gerade mit der Hoffnung auf die Zukunft weist die Adventszeit weit über Weihnachten hinaus. Advent ist mehr als die Vorbereitung auf Weihnachten. Advent - das ist Leben in der Erwartung auf eine neue Welt, in der uns das Dunkel nicht mehr drücken wird.
Vielleicht ist es das, was der Zeit vor Weihnachten am meisten fehlt: Das Leben voll Sehnsucht nach dem Heil Gottes. Wer hoffen kann, kennt den Schmerz über das Dunkel der Gegenwart, aber weiß auch darum, wie die Sehnsucht das Herz weit machen kann.
Die Waldenser, die wegen ihrer Glaubensüberzeugungen einst verfolgt wurden und in unserer Nachbarschaft ein neues Zuhause in Rohrbach/Ober-Ramstadt fanden, haben als Leitspruch über ihrer Kirchentür stehen: „Lux lucet in tenebris" – Das Licht leuchtet in der Dunkelheit. Dieses Licht hat sie in ihrer oft leidvollen Geschichte durch die Jahrhunderte getragen.
Ich wünsche uns in der kommenden Zeit etwas von der Sehnsucht nach diesem Licht. Mögen wir erkennen, wie es die Dunkelheit vertreibt – die Dunkelheit, die uns noch umgibt, und das Licht, das schon leuchtet.

Ihre Pfarrerin Barbara Themel

Nicaragua-Partnerschaft

Dank für Spenden

Singstunde in einer Vorschulklasse mit Pastor Jorge Alberto Gutierrez Chavez

Herzlichen Dank für alle Spenden, die auf unseren Aufruf vom Frühjahr eingegangen sind. Unsere Emanuel-Partnergemeinde betreibt in Ciudad Sandino zwei Vorschulen. Mit einfachen Mitteln und viel Hingabe werden die Kinder dort auf den Schulbesuch und den weiteren Bildungsweg vorbereitet. Die Kreuzkirchengemeinde ist seit 1987 mit der Emanuel-Gemeinde verbunden und unterstützt deren Vorschul- und Studienprogramm.

Wolfgang Trautmann

Das Diakonische Werk bittet um Spenden

Die Diakonie unserer evangelischen Kirche steht vielen Menschen bei, die auf Hilfe angewiesen sind: in Altenheimen und Sozialstationen, in Krankenhäusern und Beratungsstellen, in Behinderteneinrichtungen, in der Obdachlosen- und Flüchtlingshilfe, in der Drogenhilfe und in vielen Einzelfällen. Dafür bittet das Diakonische Werk um Ihre Spende. Für die Mitglieder der Kreuzkirchengemeinde ist dieser Ausgabe des Gemeindebriefs ein vorbereiteter Überweisungsschein beigefügt.

Hans-Werner Lawrenz

Kirchenvorstand

erarbeitet Konzept zur Konfirmandenarbeit

Die Arbeit mit Konfirmanden und Konfirmandinnen gehört zu den wichtigsten Angeboten für Jugendliche in der evangelischen Kirche. Gemeinsam mit Pfarrern und Pfarrerinnen ist der Kirchenvorstand für ihre Durchführung zuständig. Dabei unterliegt diese Arbeit einem ständigen Wandel. Gehörten in früheren Zeiten der Katechismus von Martin Luther, das Auswendiglernen von Bibelstellen und Liedern sowie eine Prüfung des Gelernten vor der Konfirmation zur Basis eines jeden Konfirmandenunterrichts, so hat sich dieser in den vergangenen Jahren hin zu mehr Lebensrelevanz und Erlebnispädagogik geöffnet.

Der Kirchenvorstand auf der Ebernburg

An einem Wochenende auf der Ebernburg oberhalb der Nahe haben sich die Männer und Frauen des Kirchenvorstands der Kreuzkirche gefragt, was junge Menschen im Alter von 12 – 14 Jahren heute brauchen, um Zugang zum christlichen Glauben zu finden. Dabei war ihnen wichtig, dass die Jugendlichen gemeinsam etwas erleben können, was über reines „Kopflernen“ hinausreicht. Den Glauben mit allen Sinnen zu erfahren war den Teilnehmenden ein wichtiger Punkt genauso wie miteinander Gottesdienste zu feiern, die junge Leute mitgestalten und ansprechen. Dass bei allem ein Bezug zu biblischen Themen und dem Wertesystem der Kirche nicht zu kurz kommen soll, wurde vorausgesetzt.

Barbara Themel

Der Kirchenvorstand informiert …

Das Gemeindefest am 18. August hatte guten Besuch und auch schönes Wetter und es ist allen zu danken, die sich hierbei eingesetzt haben zu einem guten Gelingen. Der Kirchenvorstand hat im September anstatt der üblichen Sitzung im Gemeindezentrum ein Wochenende (21. / 22. September) als Rüstzeit auf der Ebernburg bei Bad Kreuznach verbracht, um sich einigen Themen intensiv widmen zu können. Dies waren vor allem die Konfirmandenarbeit und die Ausstattung des Kirchenraumes anlässlich des 60-jährigen Jubiläums unserer Gemeinde im nächsten Jahr. Jede Gemeinde freut sich, wenn Kinder und Jugendliche als Konfirmanden ihre Religion und ihre Zugehörigkeit zu ihrer Kirche zeigen; dies soll sich in einem guten Zusammenwirken auch zeigen. Hierüber wird weiterhin gesprochen werden müssen.

Das 60-jährige Jubiläum der Kreuzkirche soll im kommenden Jahr im Juni in der Woche nach Pfingsten u. a. mit einem Konzert gefeiert werden. Ein neues Parament für den Altar ist in Vorbereitung und wird in einem Festgottesdienst eingeweiht werden.

Als gute Idee und Maßnahme wurde der kürzliche Besuch von Rebecca Hofmann und Ulrike Härter mit Begleitung von Kindern bei älteren Personen und Leuten, die das Haus nicht mehr verlassen können, gesehen, um dort zu singen und vorzulesen. Ein solcher „Besuchsdienst mit Kindern" kann wiederholt werden, man kann sich dies auch wünschen und beantragen. Anfragen dazu im Gemeindebüro.

Renate Stenzel

7 Wochen ohne

Alkohol, Zigaretten, Süßigkeiten, Fernsehen, Fleisch – geht das?

Seit mehr als 30 Jahren lädt die evangelische Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, als Familie oder als Fastengruppe in einer Gemeinde. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung, einmal lieb gewordene Gewohnheiten hinter sich zu lassen. Wer einmal ausprobieren will, wie man bewusster leben kann, indem man eine Zeit lang verzichtet, der kann das mit anderen in der Kreuzkirche ausprobieren. Wir treffen uns einmal in der Woche am Mittwochabend zum Austausch und gemeinsamen Abendessen. Das Essen wird miteinander als vega-

Fortsetzung nächste Seite unten

Adventliche Stimmung in der Kreuzkirche

Chorkonzert mit den Voices@Merck und Unisono

Die Voices@Merck laden zum Adventskonzert am Samstag, dem 14. Dezember, 17:00 Uhr, in die Kreuzkirche ein. Mit Weihnachtsliedern aus aller Welt zaubert der Firmenchor von Merck gemeinsam mit dem Gastchor Unisono aus Zwingenberg unter Angelika Lemser adventliche Stimmung in die Herzen der Zuhörer. Die Gesamtleitung hat Katja Blumenhein. Der Eintritt ist frei, Spenden für ein neues Altarparament zum 60-jährigen Gemeindejubiläum 2020 sind herzlich willkommen.

Barbara Themel

Merckchor

Fortsetzung von Seite 6:

nes Mahl zubereitet werden, was Gelegenheit gibt, eine alternative Form der Ernährung kennenzulernen. Abschluss des Abends bildet ein kurzer meditativer/geistlicher Impuls. Um einen Unkostenbeitrag für Lebensmittel wird gebeten.

Zeit und Ort: Sieben Mittwochabende in der Passionszeit von 18:00 bis 20:30 Uhr in den Räumen der Kreuzkirche.
Beginn: Aschermittwoch, 26. Februar.
Informationen bei Pfarrerin Themel,
Tel. 918 22 36.

Barbara Themel

Bücherei der Kreuzkirchengemeinde

Öffnungszeiten

Montag	18:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 09:30 Uhr
	16:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 bis 18:00 Uhr

Letzter Tag der Ausleihe vor den Weihnachtsferien ist Donnerstag, der 19. Dezember.
Erster Tag der Ausleihe im neuen Jahr ist Donnerstag, der 2. Januar 2020.

Leseabende

Donnerstag, 5. Dezember, 19:30 Uhr
Mit Tee, Plätzchen, Gedichten und Geschichten stimmt das Büchereiteam auf die Advents-und Weihnachtszeit ein.

Donnerstag, 23. Januar, 19:30 Uhr
„Er nannte mich Klárinka"
Diesen Roman der Darmstädter Autorin Barbara Zeizinger stellt Margit Pietsch vor.

Spieleabende

12. Dezember, 13. Februar,
Beginn jeweils 19:30 Uhr.

Wir trauern …

Am 3. Oktober ist unsere Büchereimitarbeiterin Ingrid Steinmetz an ihrem geliebten Urlaubsort Metzeral im Elsass verstorben. Ingrid war 20 Jahre lang engagiert in unserer Gemeindebücherei tätig und war uns allen mit ihrer freundlichen, zurückhaltenden, aber immer an ihren Mitmenschen interessierten Art eine liebe Freundin geworden. Auf ihr sachkundiges Urteil beim Bücherkauf konnte man sich verlassen. Auch bei den Veranstaltungen der Bücherei wie Leseabende und Bücherflohmärkte war Ingrid eine zuverlässige Helferin. Wir werden sie sehr vermissen und sind mit ihrer Familie traurig über ihren plötzlichen Tod.

Büchereiteam der Kreuzkirche

Ökumenische Friedensgebete in Arheilgen

Viele reden von Sicherheit – und sie meinen doch nur: Wir wollen stärkere Waffen. Und die als Gegner angesehenen Staaten tun natürlich dasselbe. Wie soll diese Kette der Gewaltdrohungen jemals enden? Wir sind als Christen aufgefordert, uns für den Frieden einzusetzen. Es ist gut, wenn man das mit anderen gemeinsam tut, weil man sonst immer wieder den Mut verliert. In Arheilgen haben die gemeinsamen Friedensgebete nach den Flugzeug-Attentaten am 11. September 2001 begonnen. Friedensgebete sind nicht vergeblich, sie haben 1989 die Mauer in Berlin zum Einsturz gebracht. Das ermutigt uns, wenn wir uns monatlich für eine halbe Stunde zum ökumenischen Friedensgebet treffen, in der Regel am drit-

Fortsetzung nächste Seite unten

Nachrichten aus der katholischen Nachbargemeinde

Adventskonzert in Heilig Geist

Am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, um 17:00 Uhr findet ein Adventskonzert in der Heilig Geist Kirche statt. Wie seit vielen Jahren wollen der Kirchenchor, unterstützt von weiteren Sängern und Instrumentalisten, der Kinder- und Jugendchor sowie Freunde der Gemeinde in die stille und erwartungsvolle Zeit vor Weihnachten einstimmen. Neben einigen adventlichen Beiträgen von Solisten wird der Chor „InSpirit" (Kirchenchor der Heilig Geist Gemeinde) die Kantate „Gelobt sei, der da kommt" von Klaus Heizmann zur Aufführung bringen.
Organisiert und vorbereitet wird das Konzert vom Chor „InSpirit" unter der Leitung von Berthold Wurzel. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um eine Spende zugunsten des Projektes „ANNA" (alles nur nicht aufgeben) gebeten. Herzliche Einladung!

Adventsbasar in Heilig Geist

Am Sonntag, 24. November, findet der Adventsbasar statt. Beginn ist um 11:30 Uhr nach dem Gottesdienst. Zum Verkauf wird wieder allerlei angeboten, z. B. Weihnachtsplätzchen, selbstgekochte Marmelade, handgestrickte Socken, selbstgebastelte Adventsgestecke u. v. m. Wie auch in den Vorjahren gibt es Mittagessen und ein Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen.
Das Basarteam freut sich über viele Kuchenspenden, sie können gerne am Sonntag, 24. November, vormittags im Pfarrheim abgegeben werden.

Sternsinger der Heilig Geist Gemeinde

Die Sternsinger sind am 28. Dezember unterwegs. Wer sie bestellen möchte, kann sich im kath. Pfarramt melden.

Pfarreifastnacht Heilig Geist

Unter dem Motto „Mer rocke die gud Stubb – Heilig Geist und Kolping feiern Fastnacht" findet die Pfarreifastnacht im kommenden Jahr am Samstag, 1. Februar, statt. Beginn ist um 19:33 Uhr im Weißen Schwan. Der Kartenverkauf beginnt beim Adventsbasar der Heilig Geist Gemeinde am 24. November nach dem Gottesdienst. Die Karten kosten wie im Vorjahr 14 Euro.

Fortsetzung von Seite 8:

ten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der katholischen Heilig-Geist-Kirche. Beim Hören auf Worte des Evangeliums, beim Singen und Beten nehmen wir die heutige Welt mit ihren Notstands-, Kriegs- und Hungergebieten in den Blick – und was den Teilnehmern sonst noch am Herzen liegt. Wer Sehnsucht hat nach Frieden in der Welt, ist eingeladen. Die nächsten Termine sind am 19. Dezember, am 16. Januar und am 20. Februar, jeweils um 19 Uhr in der Heilig Geist Kirche, Zöllerstraße 3.

Hans-Werner Lawrenz

Der Kirchenvorstand informiert …

Die Kirchengemeindeordnung unserer Landeskirche sieht vor, dass der Vorsitz im Kirchenvorstand, sofern ihn einer der beiden Gemeindepfarrer ausübt, turnusgemäß wechselt. So wurde Pfarrer Marks in der Septembersitzung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ebenso wurde Frau Kruppert-Helm in ihrem Amt als 2. Vorsitzende in der gleichen Sitzung bestätigt.

Der Kirchenvorstand begrüßt Holger Brinkmann als neuen Küster und Hausmeister herzlich in der Gemeinde. Herr Brinkmann wird im Umfang von 17 Wochenstunden tätig sein. Sein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Grundstücke am Gemeindehaus und an der Kirche. Ebenso trägt er Sorge für die Sauberkeit in der Kirche, bereitet sie für die Gottesdienste vor und versieht in ausgewählten Gottesdiensten und bei Amtshandlungen den Küsterdienst. Steffen Lentner, der seither vertretungsweise Hausmeisterdienste übernommen hatte, wird diese Tätigkeit im Bereich der beiden Kindertagesstätten nun dauerhaft ausüben.

Die vorliegende Planung des Architektenbüros für den Neubau der barrierefreien Toilettenanlage in der südwestlichen Ecke des Kirchgartens wurde in der Zwischenzeit mit den Gremien der Landeskirche und des Denkmalschutzes abgestimmt. Der Kirchenvorstand hat dieser Planung in seiner Septembersitzung ebenfalls zugestimmt und die weitere Bearbeitung, die zum Einreichen des Bauantrags nötig ist, freigegeben. In der Zwischenzeit (Stand: Oktober) wurde der Bauantrag eingereicht.

Seit einiger Zeit arbeiten Menschen in unserer Gemeinde eifrig daran, einen neuen Kirchenführer zu erstellen, der den seitherigen ersetzen soll. Mittlerweile wurde das Manuskript fertiggestellt und der Kirchenvorstand hat beschlossen, den Druckauftrag freizugeben. Entstehen wird ein Buch, das ca. 60 Seiten umfassen wird. Neben aufschlussreichen und interessanten Texten, wird es auch viele Bilder enthalten, die den Kirchenraum dokumentieren und manches Detail zeigen, das beim Besuch der Kirche leicht unentdeckt bleibt. Geplanter Erscheinungstermin für den neuen Kirchenführer ist Dezember 2019. Der Preis wird ca. 12 € betragen. Das Buch wird nach den Gottesdiensten sowie zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros erhältlich sein. – Nähere Informationen sind zeitnah der Arheilger Post zu entnehmen.

Seit vielen Jahren gibt es einen ökumenischen Ausschuss, dem neben unserer Gemeinde Vertreter der Kreuzkirchengemeinde, der Heilig Geist Gemeinde sowie der Kirchengemeinde Wixhausen angehören. Die-

Fortsetzung nächste Seite unten

Bibel und Frühstück

Wir laden herzlich dazu ein

Nehmen Sie Platz an einem schön gedeckten Frühstückstisch und genießen Sie es in einer Runde mit anderen Menschen gemütlich zu frühstücken! An jedem dritten Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr treffen sich etwa 10 bis 14 Teilnehmer im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde. Eine Vorbereitungsgruppe hat dann schon den Tisch gedeckt und Kaffee gekocht. Im Anschluss tauschen wir uns über einen Bibeltext oder ein Thema aus. Dazu sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Wichtig ist es uns, miteinander ins Gespräch zu kommen, eigene Worte für unseren Glauben zu finden, Fragen stellen zu können und gemeinsam Antworten zu suchen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Das Vorbereitungsteam:

Mechthild Ehrhard, Sabine Lautner, Helga Schaaf und der Eine oder Andere, der möchte und Zeit hat.

Fortsetzung von Seite 10:

ser Kreis trifft sich einmal jährlich, um gemeinsame ökumenische Gottesdienste und andere Aktivitäten zu besprechen und zu planen. In diesem Kreis entstand, als Idee einer gemeinsamen Veranstaltung, das ‚Dinner in Bunt', das im Spätsommer 2018 in und um unsere Kirche herum stattfand. Aufgrund der guten Resonanz sprach sich der ökumenische Ausschuss dafür aus, diese Veranstaltung im Jahr 2020 bei uns zu wiederholen. Der Kirchenvorstand hat diesem Wunsch gern entsprochen, sodass das ‚Dinner in Bunt' am 23. August 2020 eine Neuauflage erleben wird.

Thomas Lutz

Offene Kirche „Zwischen den Jahren"

Die Zeit zwischen den Jahren ist eine Zeit, in der viele Urlaub haben und zu Hause sind. Das Weihnachtsfest kann in uns nachklingen und es ist Zeit, alleine oder miteinander etwas zu unternehmen. Bei schönem Wetter steht vielleicht auch ein Spaziergang auf dem Programm. Daher haben wir uns gedacht, in dieser Zeit unsere Auferstehungskirche nachmittags offen zu halten. Der weihnachtlich geschmückte Kirchenraum lädt ein, zu sich zu kommen. Ebenso kann unsere Weihnachtskrippe noch einmal in aller Ruhe betrachtet werden. Die Nachmittage der ‚Offenen Kirche' sind vom 27. – 30.12. jeweils in der Zeit von 14 – 16:30 Uhr.

Thomas Lutz

1. Advent mit Kindern

Gottesdienst mit Kindern am 1. Dezember in der Auferstehungskirche

Jedes Jahr erleben wir die Zeit der Ankunft im Advent. Die vier Adventssonntage werden zum Beispiel mit dem Anzünden einer Kerze begonnen.

In diesem Jahr fällt der 1. Advent auf den ersten Sonntag im Monat Dezember. Daher feiern wir den Gottesdienst mit Kindern gemeinsam am 1. Dezember , Beginn um 10 Uhr direkt im Gemeindehaus.

Es geht um das Thema„Hirten und Schafe auf dem Feld am Tag und in der Nacht.“ Wir singen Lieder und erleben eine biblische Geschichte dazu. Die Kinder der Musikgruppen von Kirsten Kunze und Elisabeth Hafermann unterstützen uns musikalisch.

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter des Mini- und Kindergottesdienstes, und deren Eltern. Im Anschluss daran gibt es Zeit für Begegnung mit kalten und warmen Getränken sowie Keksen und Obst. Wir freuen uns auf Sie.

Manuela Kruppert-Helm

Tschüss GofüGro!

Der Gottesdienst für Große verabschiedet sich

Nach vier Jahren, vielen Bastelaktionen, manchen Entdeckungen in der Bibel und vielen Spielen verabschiedet sich der GofüGro, der (Kinder)Gottesdienst für Große. Das Team hat in den letzten Monaten mit besonderen Aktionen (Detektive, Visitenkarten) versucht, den GofüGro neu zu beleben, leider ohne dauerhaften Erfolg. Kinder ab 10 Jahren finden sich nach dem Schulwechsel auf die weiterführende Schule in einer neuen Freiheit. Schülerticket, verstärkte Anbindung an Freunde, viele Freizeittermine auch am Sonntagmorgen (Kindergeburtstag, Fußballspiele, Choraufführungen) treten in Konkurrenz zum Kindergottesdienst. Eine Kontinuität und Verbindlichkeit im Besuch ist nicht mehr

Fortsetzung nächste Seite unten

Café plus+

Das Eine Welt Café der Auferstehungsgemeinde

Am Mittwoch, 4. Dezember findet von 15:00 bis 17:30 Uhr das nächste Eine-Welt-Café der Auferstehungsgemeinde im Gemeindehaus, Messeler Str. 31 statt. Bei Kaffee oder Tee, Weihnachtsgebäck und selbst gebackenen Kuchen trifft man sich in adventlicher Atmosphäre.

Fair gehandelte Waren werden zum Verkauf angeboten. Neben Lebens- und Genussmitteln werden Weihnachtsdekoration und Geschenkartikel im Vordergrund stehen. Spenden für Kaffee und Kuchen kommen der Aktion Brot für die Welt zugute, die unter dem Motto: „Hunger nach Gerechtigkeit“ am 1. Advent ihre 61. Aktion startet.

Eine Vertreterin der Micha-Gruppe Darmstadt, eine übergemeindliche Initiative, die sich aus christlicher Motivation für weltweite Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung einsetzt wird ebenfalls mit Info-Material vor Ort sein.

Mit Upcycling-Produkten, u. a. selbstgenähte Taschen, sowie einer Information über Foodsharing soll ein Zeichen gesetzt werden gegen den Wegwerftrend in unserer Gesellschaft.

Auf ihren Besuch freut sich das Café plus-Team!

Angelika Bärenz und Christa Röglin

Fortsetzung von Seite 12:

gegeben, die Eltern treten zurück und lassen den Kindern die Wahl. Die Pubertät und das Selbstständigwerden kommen immer mehr zum Tragen — und das ist auch gut so, wollen wir doch mündige Jugendliche und Erwachsene.

Für das Team jedoch, das sich viel Mühe im Vorbereiten von Spielen, Rätseln und Bibelaustausch gegeben hat, entsteht eine Menge Frust, wenn, wie in den letzten Monaten, fast jeder zweite GofüGro ausfällt, weil kein Teilnehmer oder Teilnehmerin kommt.

Aufmerksame Gottesdienstbesucher haben es erlebt, dass die GofüGro-Teamer vorne mit dem Kindern rausgehen und ein paar Minuten später hinten wieder in die Kirche schleichen. Daher haben wir beschlossen, dem GofüGro „Tschüss!“ zu sagen und nach neuen Formen zu suchen. Es bleibt die Frage, wie die Kids ab 10 Jahren (und insbesondere Kigo-Besucher, die „herausgewachsen“ sind) bis zur Konfizeit die Anbindung an die Gemeinde nicht verlieren.

Sabine Löchner

CVJM-Teamer am Edersee

Foto: Meike Kraft

An einem Wochenende im August waren die Teamer der diesjährigen Ferienspiele gemeinsam am Edersee. Bei wechselhaftem Wetter besuchten wir die Sommerrodelbahn und das MauerPower-Festival. Das Schwimmen und Wellenreiten im Edersee war bei mäßigem Wind sehr erfrischend. In der Pension „Idylle“ in Vöhl haben wir abends Gemeinschaftsspiele gespielt. Am Samstagnachmittag wurde gemeinsam gegrillt. Zum Abschluss des Wochenendes gab es am Sonntag eine Seefahrt mit gemieteten Elektro-Booten. Über das gesponserte Dankeschön-Wochenende des CVJM Arheilgen haben sich alle sehr gefreut.

Tom Schroeder

Regelmäßige Veranstaltungen des CVJM (außer während der Schulferien)

Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Hauskreis für Erwachsene; Info: W. Theiß, Tel. 37 64 64
Dienstag	10:00 – 13:00 Uhr	Tu-was-Gruppe
Freitag	16:30 – 18:00 Uhr	C^3 Jugendgruppe (ab 14 Jahre)

Weitere Infos unter:
www.cvjm-darmstadt-arheilgen.de
CVJM Sekretärin: geraldine.walsdorf@gmail.com

CVJM Ferienspiele 2019

In der letzten Ferienwoche veranstaltete der CVJM Arheilgen gemeinsam mit Kreuzkirche und Auferstehungskirche Sommerferienspiele für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Das vielseitige Programm wurde von vielen jungen Mitarbeitern unter der Leitung von Geraldine Walsdorf und Tom Schroeder geplant und durchgeführt. Zwischen 8 und 15 Uhr gab es von Montag bis Freitag einiges zu erleben. Ob kreativ oder sportlich, bei Workshops wie Fußball, Betonfische gießen, Entspannung und vielem anderen war für jeden etwas dabei. Der christliche Glaube kam auch nicht zu kurz. Mit dem Thema „Räuber und Ganoven" lernten die Kinder einige Geschichten aus der Bibel kennen, welche anschließend in Kleingruppen besprochen wurden. Mit einem Geländespiel, einer Rallye und vielen Sportangeboten kam auch die Aktivität nicht zu kurz. Trotz ein paar Regenschauern waren die Kinder viel in Bewegung. Am Mittwoch stand ein Ausflug auf dem Programm: Ein Besuch im Frankfurter Zoo. In Kleingruppen, begleitet von Mitarbeitern, konnten die Kinder die Welt der Tiere besser kennenlernen. Von unserem engagierten Koch Paul bekamen wir jeden Tag ein leckeres, warmes Mittagessen zubereitet. Eine Gruppe von Teilnehmern hatte beim Tanzworkshop an zwei Tagen einen Tanz eingeübt und diesen beim Abschlussgrillen mit den Eltern aufgeführt. So endete die Woche am Freitag mit einem gemeinsamen Grillfest.

Foto: Marina Schreiner

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum erfolgreichen Gelingen der Ferienspiele beigetragen haben sowie den Eltern und den Spendern von Obst & Gemüse und finanziellen Mitteln.

Lara Herrmann

CVJM Herbstferienspiele 2019

Foto: Lea Gunkel

Die Herbstferienspiele, die vom 30.9. bis 3.10. stattgefunden haben, brachten aufgrund des Datums eine besondere Gelegenheit mit sich. Mit dem „Tag der Deutschen Einheit“ als Feiertag in der Woche hat das Team beschlossen, die Ferienspiele schon dann zu beenden, dafür aber mit den 10 Teilnehmern im CVJM-Haus auf Donnerstag zu übernachten. Wie man es schon aus den letzten Jahren kennt, startete das Programm am Montag um 9 Uhr mit Kennenlernspielen und einer Geschichte aus der Bibel. Etwas Kreatives zum Basteln gab es an den ersten beiden Tagen auch, montags war es z. B ein Einmachglas, welches mit buntem Sand verschieden geschichtet wurde. Zum Mittagessen ist die Gruppe vom CVJM-Haus rüber in die Kreuzkirche gelaufen und hat dort gemeinsam gegessen. Mit einem Geländespiel ging der Montag langsam zu Ende. Am Dienstag verlief der Tag ähnlich, statt eines Geländespiels gab es viele verschiedene Workshops zum Mitmachen. Gebastelt wurden unter anderem Drachen, Laternen und Boote, die am Mittwochabend noch benötigt wurden. Der 3. Tag startete ausnahmsweise erst um 11 Uhr, da ein Tagesausflug auf dem Programm stand, mit anschließender Übernachtung. Im „Experiminta“ in Frankfurt hatten Kinder und Teamer gemeinsam viel Zeit zu lernen, experimentieren und mitzumachen. Fürs Mittagessen hatte jeder ein Lunchpaket dabei und für das Abendessen hat die TuWas-Gruppe im CVJM-Heim lecker gegrillt. Am Donnerstag endeten die Ferienspiele mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem auch Eltern und Geschwister herzlich eingeladen waren.

Lara Herrmann

ODENWALD APOTHEKE 4.0

- Homöopathie
- Aromatherapie nach Ingeborg Stadelmann
- Bachblüten
- medizinische Kompressionsstrümpfe
- Pflegehilfsmittel

Untere Mühlstraße 10
Tel. 06151 371813
Fax 06151 371857
E-Mail kontakt@odenwaldapo.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 13.00
14.30 - 18.30
Mi + Sa 8.00 - 13.00

Wolke 7

Zentrum für Entspannung und Gesundheit

NEU: Recreation-Lounge
Entspannungskurse
Fußreflexzonen-Harmonisierung
Klangentspannung
Nahrungsergänzung
Säure-Basen-Produkte
Kenrico-Kräuterpflaster
Energ. Rücken-Reflexzonen-Massage
Beratung und Verkauf

Jungfernstraße 29
64291 DA-Arheilgen
Tel. 06151-37 65 59
www.wolke7arheilgen.info

Moser
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

Unsere Leistung für Ihr Wohlergehen:

- Pflege und Hauswirtschaft
- Beratungseinsatz für die Pflegekasse
- Betreuungen
- Behandlungspflege
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Frankfurter Landstraße 63
64291 DA-Arheilgen
Tel. 06151/370352 Fax 06151/3969333

www.haeusliche-krankenpflege-moser.de

HÖRGERÄTE AKUSTIK
Alexander Gunkel
Hörgeräteakustiker-Meister

Kostenloser Hörtest

Mo-Do 9-12:30 + 14-18 Uhr
Mittwoch nachm. geschlossen
Freitag 9-12:30 + 14-17 Uhr

64291 Da-Arheilgen
Frankfurter Landstraße. 165
Tel. 06151 - 27 87 967

Vater-Kind-Wochenende an der Lahn

Der CVJM Arheilgen hat auch in diesem Jahr eine Kanutour unter dem Motto Vater-Kind-Tour ausgerichtet. An einem Wochenende waren wir mit 22 Personen auf einem Aktiv-Wochenende in einem ehemaligen Forsthaus nahe der Lahn. Nach dem Ankommen aller Teilnehmer gab es ein frisch zubereitetes Abendessen und einen gemeinsamen Spieleabend. Am Samstag sind wir mit Autos nach Lollar-Odenhausen gefahren, wo sieben Dreier-Paddelboote (Kanadier) für uns bereit standen. Bei einer ersten Etappe sind wir etwa die halbe Tagesstrecke bis zum Wißmarer See gepaddelt. Dort gab es die Möglichkeit sich abzukühlen und zu planschen. Die zweite Etappe endete am zweiten Wehr in Gießen. Zurück am Forsthaus stand für uns wieder ein frisch zubereitetes Essen bereit. Am Abend trafen wir uns zum Lagerfeuer. Am Sonntag fuhren wir gemeinsam zum Kletterwald nach Gießen. Sowohl Väter als auch Kinder konnten sich beim Klettern in den Seilen zwischen den Bäumen verausgaben. Zurück am Forsthaus gab es noch einmal für alle ein warmes Mittagessen. Die Küche stand unter der Leitung von Matthias Pöpl, der dafür extra Urlaub genommen hatte. Im Anschluss wurden die Aufgaben für die Reinigung des Freizeithauses verteilt. Nach erfolgreicher Abnahme wurde ein Gruppenfoto gemacht und es gab eine Feedbackrunde. Alle waren sich einig, dass das gemeinsame Wochenende viel zu kurz war und im nächsten Jahr länger sein sollte. Bereits zum 13. Mal wurde ein Wochenende für Väter und Kinder angeboten.

Im Namen der Kreuzkirchengemeinde und des CVJM Arheilgen möchten wir uns bei der Hermann-Schlegel-Stiftung herzlich für die finanzielle Unterstützung des Projektes im Rahmen unserer Kirchenvorsteher- und Männerarbeit bedanken.

Tom Schroeder und Manfred Neuf

CVJM Arheilgen Volleyball-Festival

Quattro-Mixed Turnier auf Asche und Sand

Auch im Jahr 2019 bildete kurz nach den Sommerferien das traditionelle Volleyball-Festival den abschließenden Höhepunkt der Sommersaison auf dem Freigelände. Cori Burghardt und Max Bauer sprangen kurzfristig als Moderatoren ein und begrüßten zusammen mit Karlheinz Wesp die Sportler. Sechs Vierer-Teams mit jeweils mindestens einer Frau und mindestens einem Mann traten gegeneinander an. Sie kamen aus dem CVJM Arheilgen, vom Orplid, und aus einer Gruppe volleyball-begeisterter Studenten. Mit viel Begeisterung und Spaß ging es in der Vorrunde zunächst in zwei Sätzen vom Ascheplatz in den Beachsand. Ein paar Tropfen Regen konnten den Spielerinnen und Spielern nichts anhaben. Nach einer Pause, in der die TuWas-Gruppe des CVJM in bewährter Manier für Getränke und Verpflegung vom Grill sorgte, wurden die Plätze ausgespielt. Der Wanderpokal blieb bei den Herren des CVJM Arheilgen ebenso wie der letzte Platz, die Gäste belegten die mittleren Plätze. Am Ende sorgten noch einmal das Grillteam und reichlich Durstlöscher für anhaltend gute Stimmung. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr – die Einladung findet ihr auf www.cvjm-arheilgen.de. Oder schaut im Training bei uns vorbei, die Treffpunkte stehen ebenfalls auf der Webseite.

Jutta Schaub

Einladung zur Waldweihnacht

Der CVJM lädt zur diesjährigen Waldweihnacht ein. Diese beginnt am Samstag, dem 21. Dezember, um 17:00 Uhr an der Arheilger Grillhütte. Nach der Fackelwanderung in den Wald wird es besinnliche Geschichten, Lieder und Gedichte am Weihnachtsbaum geben. Im Anschluss an die Wanderung kann man sich bei Glühwein und Süßem in der Grillhütte wieder aufwärmen. Der CVJM freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Stammesjubliläum am 7. und 8. September

Eine gelungene Aktion

Einen Tag lang haben uns 120 Gäste gefeiert. Anlass war das 25-jährige Jubiläum unseres Stammes Mathias Claudius. Im Programm vorgesehen war ein Stadtspiel, eine Diashow von Bildern aus der Stammesgeschichte, eine riesen Schweinerei in Form einer 45 kg Sau und abgerundet wurde das Ganze mit einer Singerunde bis in die Nacht hinein.

Begonnen hat das Spektakel um 14 Uhr am Samstag, mit einer entspannten Runde Kaffee und Kuchen. Diese Zeit wurde auch schon genutzt um mit einigen alten Freunden zu quatschen und alte Geschichten auszutauschen. Um Platz für das Abendessen zu machen stand als nächstes etwas Bewegung auf dem Plan. Also einmal ein Stadtspiel quer durch Arheilgen gemacht und dabei die unterschiedlichsten Fragen beantwortet. Einige davon waren auch für alt eingesessene Arheilger nicht direkt zu beantworten. Zum Glück hat hierbei auch das Wetter gehalten, obwohl es den ganzen Tag schon eher grau war.

Wieder zurück im Gemeindehaus konnten dann sowohl aktuelle als auch ältere Fotos besichtigt werden. Zu diesem Zweck haben wir sogar den alten Dia Projektor entstaubt und ihm neues Leben eingehaucht. Dann wurde auch endlich das Schwein in Scheibchen geschnitten und verspeist. Am Ende war nur noch der Kopf übrig, und dass auch nur, weil sich trotz Nachfrage kein Abnehmer fand. Immerhin zum optischen Flair konnte er aber beitragen.

Vollgestopft ging es dann zum nächsten Programmpunkt: „Die goldene Gans“ wurde von den Wölflingen pfadfindertypisch auf der Bühne dargestellt. Anschließend musste das Publikum pantomimisch von der Sippe dargestellte Pfadfinderbegriffe erraten.

Die folgende Singerunde, auf Fellen, bei Kerzenlicht und Tschai, ging noch bis tief in die Nacht. So konnte auch noch in einen Geburtstag reingefeiert werden, bei dem das Geburtstagskind 20 mal in die Luft geworfen wurde.

Am nächsten Tag, dementsprechend todmüde, ging es mehr oder weniger munter weiter mit einem Frühstück für alle über Nacht Gebliebenen. Anschließend gestalteten wir noch den Gottesdienst mit Gesang und Gitarrenspiel, Schriftlesung und Fürbittengebet mit. Danach galt es nur noch, alles wieder aufzuräumen.

iwan

Anstößig leben?! – Angestoßen zum Leben!

Seminar „Stufen des Lebens“ 2020

Haben wir nicht gelernt, dass wir keinen Anstoß geben sollen? Was Anstöße bewirken, sehen wir beim Spiel mit Kugeln. Da kommt etwas ins Rollen, es bleibt nichts beim Alten. Ein Anstoß genügt und alles kommt in Bewegung – allerdings unberechenbar. Spornt uns dies an oder beunruhigt uns das?

Lassen Sie sich anstoßen von den Impulsen dieses Kurses. Wir werden anhand von biblischen Texten entdecken, wie Menschen angestoßen werden oder Anstoß erregen und dadurch vieles in Bewegung kommt. Eindrückliche Bodenbilder helfen uns miteinander ins Gespräch zu kommen, zeigen auf, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen.

Der Kurs umfasst vier Abende von jeweils zwei Stunden. Wir laden ganz herzlich dazu ein:

Sabine Lautner, Helga Schaaf, Elke Wagenknecht

4 Abende
im Gemeindehaus
der Ev. Auferstehungsgemeinde, Messeler Str. 31

jeweils montags von 19:00 bis 21:00 Uhr

27. Januar + 03. + 17. + 24. Februar 2020

Stufen des Lebens

Unkostenbeitrag: 10 Euro.
Damit wir planen können bitten wir Sie, sich möglichst bis zum 20. Januar anzumelden:

Gemeindebüro: Tel. 37 16 22, buero@auferstehungskirche-arheilgen.de
Sabine Lautner: Tel. 37 39 98, stufen-des-lebens@auferstehungskirche-arheilgen.de

Dezember 2019 bis Februar 2020

A = Auferstehungsgemeinde • K = Kreuzkirchengemeinde

Tag	Zeit	Wer	Was
So, 1. Dez. 1. Advent	10:00	A	Gottesdienst mit Abendmahl der Konfirmand*innen, Pfarrer Dittmann und Pfarrer Marks
	10:00	A	Mini- und Kindergottesdienst, Beginn Gemeindehaus, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus
	10:00	K	Gottesdienst für kleine und große Leute, Pfarrerin Themel und Team
So, 8. Dez. 2. Advent	10:00	A	Gottesdienst, Pfarrer Marks
	10:00	K	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Fleischhacker
So, 15. Dez. 3. Advent	10:00	A	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann
	10:00	K	Familiengottesdienst, Pfarrer Themel und Kita
	11:30	A	Taufen, Pfarrer Dittmann
So, 22. Dez. 4. Advent	10:00	A	Gottesdienst, Prädikantin Grünewaldt, Gospelchor
	10:00	K	Gottesdienst, Pfarrer Marks
	16:00	K	Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee mit Krippenspiel, Vikarin Fleischhacker
Di, 24. Dez. Heiligabend	15:00	A	Krippenspiel mit Kindern, Pfarrer Dittmann
	16:00	K	Krippenspiel, Vikarin Fleischhacker
	16:30	A	Krippenspiel mit Konfirmanden, Pfarrer Marks
	18:00	A	Christvesper, Pfarrer Dittmann
	18:00	K	Christvesper, Pfarrerin Themel
	22:00	A	Christmette, Pfarrer Marks
	23:00	K	Christmette mit Harfenmusik, Prädikantin Dittmar
Mi, 25. Dez. 1.Weihnachtstag	10:00	AK	Gemeinsamer Liedergottesdienst in der Kreuzkirche, Pfarrerin Themel
Do, 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10:00	AK	Gemeinsamer kirchenmusikalischer Gottesdienst in der Auferstehungskirche Pfr. Dittmann und Kirchenmusik
So, 29. Dez.	10:00	AK	Gemeinsamer Gottesdienst in der Auferstehungskirche, Prädikantin Lautner

Tag	Zeit	Wer	Was
Di, 31. Dez. Silvester	18:00 18:00	A K	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Themel
Mi, 1. Jan. Neujahr	11:00	AK	Neujahrsandacht in der Auferstehungskirche, Pfarrer Marks, anschl. Sektempfang
So, 5. Jan.	**17:00**	AK	Gemeinsamer Gottesdienst zu Epiphanias in der Kreuzkirche, Pfarrerin Themel
So, 12. Jan.	10:00 10:00 10:00	A A K	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Lutz Mini- und Kindergottesdienst, Beginn Kirche, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus Gottesdienst, Pfarrer Marks
So, 19. Jan.	10:00 10:00	A K	Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Dittmann Neujahrsempfang, Pfarrerin Themel, Vikarin Fleischhacker
Di, 21. Jan.	16:30	K	Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee, Pfarrerin Themel
So, 26. Jan.	10:00 10:00	A K	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Marks Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann
So, 2. Feb.	10:00 10:00 10:00	A A K	Gottesdienst, Pfarrer Marks Mini- und Kindergottesdienst, Beginn Kirche, anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus Gottesdienst, Pfarrer Dittmann
So, 9. Feb.	10:00 10:00	A K	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Dittmann Gottesdienst, Pfarrer Marks
So, 16. Feb.	10:00 10:00	A K	Gottesdienst, Prädikantin Grünewaldt Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Fleischhacker
So, 23. Feb.	10:00 10:00 11:30	A K A	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Marks Gottesdienst, Pfarrerin Themel Taufen, Pfarrer Marks
Do, 27. Feb.	16:30	K	Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee, Pfarrerin Themel

Angebote der Kirchenmusik

Dekanatskirchenmusiker
Burkhard Engelke
www.musik-arheilgen.de
Tel. 0 61 50 – 52 04 86
E-Mail: mail@musik-arheilgen.de

Kantorei Darmstadt-Arheilgen
Probe: Mittwoch 20:00 – 22:00 Uhr
Leitung: Burkhard Engelke

Christoph Graupner Orchester
Probe: Dienstag 19:15 – 21:15 Uhr
Leitung: Burkhard Engelke

Gospelchor Arheilgen
Probe: Montag 20:00 – 22:00 Uhr
14-täglich in den geraden Wochen
Leitung: Burkhard Engelke

Kindersingschule
Montag 16:00 – 16:45 Uhr
17:30 – 18:15 Uhr
für Kinder ab Kl. 4
Leitung: Burkhard Engelke

Kinderflötenunterricht
Termine nach Absprache
Leitung: Burkhard Engelke

Kirchenchor
Probe: Mittwoch 18:30 – 19:45 Uhr
Leitung: Ulrich Pietsch
Tel. 0 61 51 – 37 16 78

Posaunenchor
Probe: Freitag 20:00 – 22:00 Uhr
Leitung: Stefan Herberth
Tel. 0151 – 55 62 26 13

Flötenkreis
Probe: Dienstag 20:30 – 22:00 Uhr
14-täglich in den ungeraden Wochen
Leitung: Christine Becker
Tel. 0 61 51 – 37 76 20

Musikalische Früherziehung
Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Kirsten Kunze
Tel. 0 61 51 – 71 65 69
E-Mail: kirsten.kunze@web.de

Mittwoch 15:30 – 17:30 Uhr
Elisabeth Hafermann
Tel. 0 61 51 – 37 16 99

Singen und Musizieren macht Freude. Wer Lust hat mitzumachen, ist willkommen!
Näheres erfahren Sie von den jeweiligen Chor- oder Gruppenleitern!

Kirchenmusiktermine im Dezember

Am **Sonntag, dem 8. Dezember,** findet wie jedes Jahr das **Weihnachtskonzert bei Kerzenschein um 17:00 Uhr in der Auferstehungskirche** statt. Das Graupner Orchester wird Orchestermusik von J. S. Bach, W. Fr. Bach und dem englischen Barockkomponisten Charles Avison spielen, der Kammerchor Darmstadt-Arheilgen singt die Messe „Super Maria Dixit" von Hans Leo Hassler. Die Leitung hat Dekanatskirchenmusiker Burkhard Engelke. Eintritt frei!

Am **4. Advent (22.12.)** singt der **Gospelchor Darmstadt-Arheilgen** im Gottesdienst um 10:00 Uhr weihnachtliche Chormusik.

Am **2. Weihnachtstag, dem 26.12.,** wird die **Kantorei Darmstadt-Arheilgen** den **Festgottesdienst um 10:00 Uhr** musikalisch gestalten. Unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker Burkhard Engelke wird weihnachtliche Chormusik von F. Mendelssohn-Bartholdy, Jürgen Essl und John Høybye zu hören sein. Neben der Chormusik wird Burkhard Engelke außerdem Orgelwerke von J. S. Bach spielen.

Burkhard Engelke

Das Kinderhaus Sonnenblume sucht ab 1.1.2020
eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d)**
für eine unbefristete Vollzeitstelle.
Arbeitsbereich sind Hort und Kindergarten.

Kinderhaus Sonnenblume

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:
Kinderhaus Sonnenblume, Asternweg 6, 64291 Darmstadt

Gerne auch per E-Mail an: kinderhaus-sonnenblume@t-online.de
Für weitere Fragen nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:
Anke Freitag, Leiterin, 06 151 – 27 81 168

Kita Team übt sich Treffsicherheit

Betriebsausflug Kita Ruthsenbach

Team Kita Ruthsenbach

Am 13. September fuhr das Team der Kita am Ruthsenbach zum Betriebsausflug. Erst ging es mit dem Bus nach Hofheim zum Bogenschießen. Alle waren schon gespannt auf dieses neue Erlebnis.
In der Halle angekommen wurden wir gut in die Technik des Bogenschießens eingeführt. Nach kurzer Zeit schon stieg die Treffsicherheit zunehmend. Der Trainer sorgte für die nötige Disziplin und dafür, dass keiner versehentlich in die Schussbahn geriet. Auch für die Nicht-Akteure war bestens gesorgt. Tassen mit schön gestalteten Portraits des Teams gab es zum Abschluss des Vormittags. Auch ein gerahmtes Portrait von Herrn Pfarrer Marks wurde feierlich überreicht. Anschließend ging die Reise mit dem Bus weiter nach Eltville zum gemütlichen Mittagessen. Gut unterhalten und bestens gestärkt traten wir am Nachmittag den Heimweg an. Das Credo Aller – dies war ein wunderschöner Tag.

Der Betriebsausflug ist wirklich ein sehr schönes Geschenk für die Mitarbeiter. Wir freuen uns schon auf einen Tag wundervoller Augenblicke 2020.

Das Team der
Kita am Ruthsenbach

Besinnliche Vorweihnachtszeit…

… Rituale in der Kita verkürzen die Wartezeit auf das große Fest

Nicht nur, aber besonders in der Vorweihnachtszeit, finden sich beliebte Rituale und Abläufe im Alltag der Kita ein. Rituale und ritualisierte Abläufe erleichtern den Kindern sich auf neue Situationen einzulassen, helfen durch ihre feste Struktur, Ängste zu reduzieren und Vertrauen aufzubauen. Durch sich wiederholende Aktionen und Strukturen werden Lernprozesse gefördert und Selbstwirksamkeit erlebt.
In der Kita haben wir in der Vergangenheit einige Rituale entwickelt. Die Kinder kennen die Abläufe und wissen, wann und in welcher Reihenfolge die verschiedenen Aktionen stattfinden. Hier sind die beliebtesten „Meilensteine“ aus der Vorweihnachtszeit.

Religionspädagogische Stuhlkreise

Die religionspädagogischen Stuhlkreise mit Pfarrerin Themel läuten meist den Countdown der Weihnachtszeit ein. Mit liebevoll gestalteten Erzählfiguren erinnern wir uns an die Geburt Jesu.

Lebendiger Adventskalender

Am ersten Mittwoch im Dezember öffnet die Kita die Tür zum lebendigen Adventskalender. In der turbulenten Zeit einmal kurz anhalten. Gemeinsam Geschichten und Liedern zu lauschen und im Anschluss gemütlich beisammen zu sein.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung:

Die Suche nach dem Nikolaus

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach dem Nikolaus. Wir entdecken bunt geschmückte Fenster in der Nachbarschaft und hoffen jedes Jahr, dass er uns begegnet.

3. Advent

Der Adventsgottesdienst, den wir jedes Jahr am 3. Advent feiern, mit dem Motto „Wunderbare Weihnachten". Im gemeinsam gestalteten Gottesdienst spielen die Kitakinder die Geschichte des verletzten Vogels Fedi. Verschiedene Weihnachtslieder verkürzen auch hier die Zeit.

Zum Abschluss „Der Weihnachtsbengel"

Alle Jahre wieder schließen wir am letzten Donnerstag vor Weihnachten ab 14 Uhr die Kita und fahren gemeinsam mit der Straßenbahn zum Kikerikitheater. Dort sehen wir uns das Stück „Der Weihnachtsbenge"l an.

Nun dauert es nicht mehr lange…

Bald ist Weihnachten. Wir wünschen allen Menschen ruhige und besinnliche Feiertage.

Team Kita Kreuzkirche

Überraschung für Victorius

Eine Komödie für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

Also so einen Tag hat Victorius schon lange nicht erlebt. Zuerst geht ihm alles schief, dann steht seine Mäusefreundin Lizzy mit einer Überraschung vor der Tür und in seinem Flur geht es drunter und drüber: Ein merkwürdiges Geschenk taucht auf, Dinge verschwinden auf geheimnisvolle Weise, Türen knarren und knallen, Gespenster tanzen, Ritter kämpfen und Lizzy klemmt sich in der Speisekammertür ihren Schwanz. Am Ende packt Victorius seine Koffer und eigentlich könnte eine Reise beginnen, wäre da nicht Lizzy. – Doch mehr sei an dieser Stelle nicht verraten!

Foto: Kinderheater Stromer

„Überraschung für Victorius“ ist eine turbulente Komödie für Kinder von 3 – 9 Jahren und ihre Eltern. Mit Liebe und Witz wird die einfache Geschichte einer Freundschaft erzählt. Nicht wortreiche Dialoge und komplizierte Handlungen bestimmen die Szene, sondern Bewegung, Musik und clowneskes Spiel. „Die Stromer“ sind mit diesem Stück zu Gast in Darmstadt-Arheilgen. **Am Freitag, dem 14. Februar, um 15 Uhr in der Kreuzkirchengemeinde** in der Jakob-Jung-Straße 29 spielen Birgit Nonn und Thomas Best auf. Der Eintritt kostet für ein Kind 2 € und für einen Erwachsenen 4 €. Karten gibt es an der Tageskasse ab 14:20 Uhr. Die Veranstaltung wird organisiert von „Gemeinde und Gemeinwesen“, einer Kooperation der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde, der Ev. Kreuzkirchengemeinde, der Kath. Heilig Geist Gemeinde und der Gemeinwesenarbeit Arheilgen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeinwesenarbeit Arheilgen (Muckerhaus) unter der Telefonnummer 06151–1309615 gerne zur Verfügung.

Petra Beisel

Der Lärm bleibt draußen!

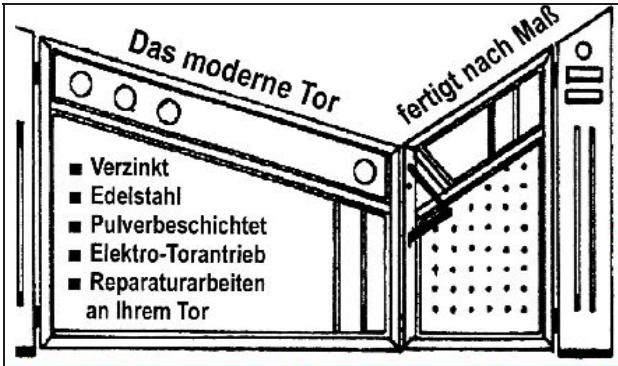
Neue Fenster...

Schallschutz und Energie sparen durch neue Kunststoff-Fenster. Einbruchsicher und maßgenau mit fachgerechter Montage.

- Kunststoffenster
- Rolladen
- Klappladen
- Elektroantriebe
- Markisen
- Kundendienst,
- Montage und Fachberatung

VOLZ

Besichtigen Sie unsere Musteranlagen • Info-Tel. 06151/372894
Rolladen- und Fensterbau GmbH • Frankfurter Landstr. 12 • 64291 Darmstadt



- Verzinkt
- Edelstahl
- Pulverbeschichtet
- Elektro-Torantrieb
- Reparaturarbeiten an Ihrem Tor

E. SEYDA GmbH
Röntgenstr. 17 • Darmstadt
Telefon 06151 / 37 43 50
Fax 06151 / 37 79 50
www.metallbau-seyda.de

Zertifizierter Schweißfachbetrieb nach DIN 10-90

Firma Helmut Reeg
Bornstraße 43 • 64291 DA
Tel. 06151 / 37 73 57
www.reeg-service.de

24 Stunden Notfalldienst
Tel. 0171 / 3 83 19 04

Reparaturarbeiten
Rohrreinigung
Rohrsanierung
Entrümpelung

Service Von A-Z

Montage- und Demontageservice
Gartenservice
Hausmeisterservice

EP:Wenner
ElectronicPartner

LED- & OLED-TV – Heimkino, SAT- & Kabel-Anlagen: Planung, Montage, Service – Elektrohaushaltsgeräte mit Einbauservice – Multimedia – PC & Netzwerkservice – Telefonanlagen – Türsprechanlagen

Eigene Servicewerkstatt

Untere Mühlstraße 9
64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 06151-37 22 22, Fax 06151-37 01 77
E-Mail: epwenner@t-online.de

TechniSat LIEBHERR
LOEWE. Metz Miele

Windhaus
SEIT 1910
GmbH

...macht Küchenträume wahr.

Küchenkauf
ist Vertrauenssache.
Nutzen Sie unser Können
und unsere Erfahrungen.
Es lohnt sich!

Darmstadt-Arheilgen
Frankfurter Landstraße 182
Tel.: 06151 / 37 13 26
Fax: 06151 / 37 13 99
www.windhaus-küchen.de

Wir sind für Sie da:

- **Last-Minute-Reisen, Solide Urlaubsangebote**
- **Bewährte Schul- und Gruppenreisen**
- **Kreuzfahrten und Flussreisen**
- **Flüge und Flugreisen, Auto- und Busreisen**
- **Reiseversicherungen**

Reisebüro Jeder VFS Reisen
Ihr Partner bei Reisen und Urlaub

64291 DA-Arheilgen . Ettesterstr. 16 . Tel 37 50 35 . info@jeder.de
www.reisebuero-jeder.de

Entwicklungshilfe fördert seit über 50 Jahren Austausch und Verständigung

Im Jahr 1969, also vor 50 Jahren, trat das Entwicklungshelfer-Gesetz in Kraft. Schon seit Anfang der 60er Jahre waren Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer im Einsatz gewesen. Damals lebten weltweit rund 3,6 Milliarden Menschen, und die so genannte „Dritte Welt“ erschien weit weg. Heute sind wir mehr als doppelt so viele – und wir sind zusammengerückt auf unserem Planeten. Was weit weg erscheint, betrifft auch uns. Damit haben sich auch die Anforderungen an eine wirksame Entwicklungszusammenarbeit verändert. Vor 50 Jahren waren vor allem medizinische, handwerkliche, technische und pädagogische Qualifikationen gefragt – heute Fachkenntnisse in Klimaschutz, Trauma-Pädagogik oder Digitalisierung. Wissensvermittlung, globales Lernen, Prozessberatung oder Friedens- und Konfliktarbeit sind neue Aufgaben. Dafür braucht es auch heute Menschen, die sich engagieren und ihr Wissen teilen.

Der Entwicklungsdienst zielt nicht nur auf die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Partnerländern. Er versteht sich als weltweiter Austausch zwischen den Menschen. Denn die Erfahrungen aus dem Entwicklungsdienst werden zurück nach Deutschland getragen. Vieles in der Entwicklungspolitik sehen wir heute durch einen veränderten Blick – auch dank der vielen Entwicklungshelferinnen und -helfer. In den letzten 50 Jahren haben mehr als 30.000 Fachkräfte einen Entwicklungsdienst geleistet und sich unter oftmals schwierigen Bedingungen und mit großem Einsatz für soziale Gerechtigkeit, Demokratie und die Verbesserung der Lebensbedingungen eingesetzt.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Holocaust- Überlebender erhält sein Abiturzeugnis nach 80 Jahren

BERLIN (dpa). 80 Jahre hat es gedauert, nun durfte der Holocaust-Überlebende Leon „Henry“ Schwarzbaum sein Abiturzeugnis endlich in den Händen halten: Acht Jahrzehnte nach Ablegen der Prüfung bekam er es am 16. Juli in Berlin überreicht. Der niedersächsische Kultusminister, Grant Hendrik Tonne, übergab dem 98-jährigen Berliner das rekonstruierte, neu ausgestellte Zeugnis. Leon Schwarzbaum ist 1921 in Hamburg geboren und zwei Jahre später ins oberschlesische Bedzin umgezogen – das war damals eine der größten jüdischen Gemeinden

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung:

Polens. Er machte 1939 die Abiturprüfung. Das Dokument über die abgelegte Prüfung musste er abgeben, als er nach dem Einmarsch der Nationalsozialisten und der Besetzung Polens durch Deutschland ins Konzentrationslager Auschwitz kam. Der Film „Der letzte Jolly Boy", der Schwarzbaums Leben zeigt, wird in Schulen in ganz Deutschland gezeigt. Ein Schüler einer Schule in Hannover bemerkte nach dem Film, es könne doch nicht sein, dass Schwarzbaum sein Abizeugnis nicht wiederbekomme. Die Leiterin der Schule fragte daraufhin beim niedersächsischen Kultusministerium nach.

Darmstädter Echo vom 17. Juli 2019

Kirchenasyl als „Dienst am Rechtsstaat"

Einen Fall außergewöhnlicher Härte nahm die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) zum Anlass, ihre Handhabung des Kirchenasyls zu erläutern, aber auch deutliche Kritik an der deutschen Flüchtlingspolitik zu üben. Die 29-jährige Heran M. lebt seit Juni in Friedberg im Kirchenasyl, weil dieser hochschwangeren Äthiopierin sonst die Abschiebung nach Polen gedroht hätte. Weil die junge Frau, die in Deutschland wegen politischer Verfolgung Asyl beantragt hatte, mit einem polnischen Visum in den Schengen-Raum eingereist war, ist Polen nach Auffassung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für sie zuständig. Ihr im Oktober erwartetes Kind ist nach Auffassung des BAMF kein Hinderungsgrund für eine Abschiebung. Der EKHN-Beauftragte für Interkulturelles, Andreas Lipsch, findet diese Auffassung symptomatisch für eine „politisch gewollte Aushöhlung des Asylrechts. Humanitäre Härten, die zuvor selbstverständlich zur Einleitung eines Asylverfahrens geführt hätten, würden mittlerweile vom BAMF als unerheblich angesehen. Die Ablehnungsbescheide enthielten meist die immer gleichen Textbausteine. Sie würden häufig von den Gerichten widerrufen. Das Kirchenasyl sei daher unverzichtbar für die Wahrung von Grund- und Menschenrechten, somit ein Dienst am Rechtsstaat und keine Bedrohung.

Ingo Berghöfer im Darmstädter Echo vom 26.09.2019

Erhard Eppler

Politischer Denker, politischer Prediger, und Mann der Kirche

Er starb am 19. Oktober 2019 mit 92 Jahren. Erhard Eppler war kein Macher, er war ein politischer Denker und ein politischer Prediger. Seine Predigten waren aber keine gefällige Salbaderei, sondern sprachgewaltige Weckrufe. Eppler konnte Parteitage überzeugen und Großdemonstrationen begeistern. Er war kein radikaler Pazifist, aber ein begnadeter Friedenspolitiker: 200 000 Menschen hörten ihm 1981 im Bonner Hofgarten, bei der Großdemonstration gegen die Nachrüstung, mit revolutionärer Andacht zu.

Einer wie Willy Brandt konnte mit Eppler ganz viel anfangen: Der Bundeskanzler Brandt machte ihn deshalb 1968 zum Minister für wirtschaftliche Zusammenarbeit. Einer wie Helmut Schmidt konnte mit Eppler freilich gar nichts anfangen: Der Kanzler Schmidt protzte damit, den „Pietcong" – wie Herbert Wehner über Eppler spottete – 1974 aus dem Kabinett entfernt zu haben. Das stimmte so nicht. Eppler selbst hatte sein Amt zur Verfügung gestellt, weil er sich mit Schmidt über grundsätzliche Haushaltsfragen nicht einigen konnte. Die politischen Prioritäten von Schmidt und Eppler waren zu unterschiedlich. Eppler gab dem Entwicklungshilfeministerium ein idealistisch-visionäres Profil: Er verstand sein Haus nicht als Institution zur Förderung deutscher Exporte.

Wenn Erhard Eppler eine SPD-Kommission leitete, konnte man sicher sein: Da wird akribisch gearbeitet. War es eine Grundsatzkommission, wusste man: Sie verdient ihren Namen. War es eine Steuerreform-Kommission, war den Fachleuten klar: Eppler geht den Dingen auf den Grund, bis er ihn findet. Er tat das mit Klugheit, Fleiß, Bescheidenheit und der besessenen Akribie, wie sie den Schwaben oft eigen ist. Er war ein Programmatiker, der schludriges Denken nicht hat durchgehen lassen – und wenn ihm das doch unterlief, wie wohl bei der Agenda 2010, dann deshalb, weil ihn die Sorge um die Einheit der Partei trieb.

Wer ihn zum Vorsitzenden einer Kommission wählt, so hat Erhard Eppler einmal gesagt, der müsse wissen, wen er wählt – und dann hat er sich selbst beschrieben: Er sei einer, „der viel von Karl Marx gelernt hat, der aber versucht, vom Neuen Testament her zu leben, zu denken und zu handeln". Deshalb war er nicht nur ein wichtiger Mann in der SPD, sondern, zumal in den Zeiten, in denen er in der SPD nicht so gelitten war, ein prägender Mann in der Evangelischen Kirche. Er war Kirchentagspräsident – und ein Mann auf der Suche nach Gerechtigkeit.

Aus einem Nachruf von Heribert Prantl in der Süddeutschen Zeitung vom 19. Oktober 2019

Menschenrechte und Glaubensfreiheit

Friedensforscher sehen neues Wettrüsten zwischen USA und Russland

Über die vom sogenannten „Islamischen Staat“ (IS) ausgehende Gewalt gegen Christen in Syrien und benachbarten Ländern liest man häufig in den Zeitungen. Zu diesem Thema gab es aus der Synode der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau schon im Frühjahr 2017 einen Appell an die Kirchenleitung, sie solle zum Thema „Terror gegen Christen durch den IS“ Stellung nehmen. Die Kirchenleitung hat daraufhin im August 2017 eine von ihrem „Zentrum Oekumene“ vorbereitete Stellungnahme beschlossen und diese der Kirchensynode im Mai 2019 als Themenschwerpunkt vorgelegt, ergänzt durch Vorträge von Tarek Bashour, einem aus Syrien stammenden orthodoxen Christen und Dr. Andreas Goetze, Pfarrer und Nahost-Experte.

Die Stellungnahme der Kirchenleitung und die Vortragstexte sind nachzulesen in einer Broschüre mit dem Titel „Menschenrechte und Glaubensfreiheit“. Darin steht eingangs ein Wort aus dem Paulusbrief an die Römer. Paulus schreibt: „Lebt mit allen Menschen in Frieden.“ (Römer 12,18). Und ergänzend wird der Artikel 18 aus der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“ zitiert, er lautet: „Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder seine Weltanschauung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.“

In der Stellungnahme der Kirchenleitung wird empfohlen, den Ausdruck „Christenverfolgung“ zu meiden, denn der „Islamische Staat“ bedroht und bekämpft nicht nur Christen, sondern auch Muslime, wenn sie einer anderen islamischen Konfession angehören.

Hans-Werner Lawrenz

Die Broschüre
„Menschenrechte und Glaubensfreiheit“
ist erhältlich beim
Zentrum Oekumene der EKHN,
Praunheimer Landstraße 206
60488 Frankfurt am Main
Telefon 069 976518–11
E-Mail: info@zentrum-oekumene.de
www.zentrum-oekumene.de

Weltgebetstag aus Simbawe

Informationsabend
27. Februar um 18.00 Uhr
in der Kreuzkirchengemeinde

Gottesdienst
6. März um 18.00 Uhr
in der Kreuzkirche

BLUMEN-ARNOLD
Riva & Buhrmester KG

„Am Friedhof"
Weiterstädter Straße 26
Tel. 37 19 02 – Fax 35 10 45

Blumige Ideen für alle Anlässe:

Schnittblumen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Fleurop-Service
Grabgestaltung
Grabpflege

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

PETER RITTER

Grabmale, Steinmetzarbeiten,
Steinfiguren und -objekte
für Haus und Garten,
Individuelle, fachliche,
kompetete Beratung
und freundlicher Service.

Ständig über 100 Grabmale am Lager
von preiswert bis exklusiv.

Telefon 06151 / 37 60 71
Fax 06151 / 36 89 637
Mobil 0152 / 26 33 88 39

Weiterstädter Straße 20
64291 DA-Arheilgen

Termine samstags bitte nach telefonischer Vereinbarung

Beraten und Beistand leisten

- *Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen*
- *kostenlose Vorsorgeberatung*
- *Erledigung aller Formalitäten*
- *Bestattungen aller Art auf allen Friedhöfen*
- *eigener Abschiedsraum*

Ihre Hilfe im Trauerfall:
06151 - 37 18 76

Traser
Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter

Ritterstraße 13, 64291 Darmstadt-Arheilgen *www.karl-traser.de*

PHILIPP STEIN SEIT 1924
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERBETRIEB

Philipp Stein
Röntgenstraße 19
64291 DA-Arheilgen
Tel. 37 16 27 - Fax 37 16 37
E-Mail: ph.stein@t-online.de

PFLASTERARBEITEN
PLANIERARBEITEN
ABBRUCHARBEITEN
ZISTERNENBAU
AUSHUBARBEITEN

merlau's Hofladen

Mira Merlau
Römerstr. 1A
Tel. 37 26 66 Fax 66 65 41
www.merlaus-hofladen.de

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 13.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Frisches Obst & Gemüse
Geflügel aus dem Odenwald
Milchprodukte • Teigwaren u.v.a.m.
Lieferservice

Himmel & Erde

Gott wird Mensch,
sagt der Strohstern
und verbindet
Himmel und Erde.

Siehst du
den Glanz?

Nun werden
die Äste der Tanne
zu Hoffnungszweigen.

TINA WILLMS

Grafik: Hartlaub

BAUERNLADEN
BENZ
Allerhand Frisches vom Land

Werner Benz
Obere Mühlstraße 91
64291 DA-Arheilgen
Tel. 37 37 64 – Fax 39 65 784
www.Bauernladen-Benz.de

Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 9:00-18:30 Uhr
(November-April: 9:00-17:30 Uhr)
Samstag 9:00-15:00 Uhr

Termine – Kreuzkirchengemeinde

Freitagsrunde

Freitag, 6. Dezember, 19:00 Uhr
Adventsfeier.

Weitere Termine werden noch festgelegt und im Schaukasten zeitnah angekündigt.
Weitere Informationen bei Wilhelm Seibert, Tel. 37 19 44.

Treffen für Ältere

Jeweils mit Kaffeetrinken.
Freitag, 6. Dezember, 15:00 Uhr
Pfarrerin Themel
Adventskaffee, Musik,
Lieder und Geschichten.
Ab Januar 2020
gemeinsam mit dem Frauenkreis
immer am 3. Mittwoch im Monat.

Frauenkreis

Mittwoch, 11. Dezember, 15:00 Uhr
Adventsfeier.
Mittwoch, 15. Januar, 15:00 Uhr
„Kultur und Natur in Südschweden“,
Bericht in Wort und Bild, Herr Theiss.
Mittwoch, 19. Februar, 15:00 Uhr
Buntes Faschingstreiben mit Pfarrerin Themel.
Alle Veranstaltungen beginnen mit gemeinsamem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen.
Infos bei Eva Sennhenn, Telefon 37 17 58, oder bei Renate Stenzel, Telefon 37 23 60.

Basarkreis

Montags von 15:00 bis 16:30 Uhr.

Jugendliche

Dienstags, 16:15 Uhr
Konfirmandenunterricht
Pfarrerin Themel
Jeden 2. und 4. Dienstag, 20:00 Uhr
Ju-Ma-Treffen
Informationen:
Geraldine Walsdorf, Tel. 0162 4942637

Weitere Veranstaltungen im CVJM-Kinder- und Jugendhaus der Kreuzkirche (Seite 14).

Termine – Auferstehungsgemeinde

Besuchs-Team
Brigitte Landgrebe, Tel. 37 15 75
Sabine Lautner, Tel. 37 39 98

Bibel und Frühstück
Helga Schaaf, Tel. 3 52 88 13
Am 3. Mittwoch im Monat, 9:00 bis 11:00 Uhr.

Cafè plus+ – Eine-Welt-Cafè
Christa Röglin, Tel. 37 15 41
Mittwoch, 4. Dezember, 15:00 bis 17:30 Uhr.

Club 80
Annemarie Beckmann-Weigel, Tel. 37 29 83
Am 2. Montag im Monat um 19:00 Uhr.

Seniorennachmittag
Inge Wild, Tel. 37 27 90
Helga Grünewaldt, Tel. 37 30 30
Mittwoch, 11. Dezember, 14:30–16:30 Uhr
„Wir feiern Advent"– Lieder, Gedichte und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit.
Mittwoch, 8. Januar, 14:30–16:30 Uhr
Horoskope – wie gehen wir damit um?
Mittwoch, 12. Februar, 14:30–16:30 Uhr
Valentinstag.
Wem das Laufen schwerfällt, kann vom DRK gefahren werden. Bitte dazu 1-2 Tage vorher im Gemeindebüro anmelden: Tel. 37 16 22

Spinngruppe
Wiebke Lamer, Tel. 06150 – 8 65 62 23
Dienstags 14-täglich um 19:30 Uhr.

Hauskreise
Sabine Lautner, Tel. 37 39 98
- Hauskreis Junge Erwachsene, Tel. 37 08 92, jeden Donnerstag, 20:00 Uhr
- Hauskreis Lautner, Tel. 37 39 98, am 3. Donnerstag, 19:30 Uhr

Jugendliche
Dienstag:
- Konfi-Time, Pfr. Dittmann, 16:30 Uhr
- Jugendkreis IKEA (ab 13 J.), 16:30 Uhr, Jonathan Heil

Donnerstag:
- Konfi-Time, Pfr. Marks, 16:30 Uhr

Freitag:
- Pfadfinder (12-17 J.), 17:30 Uhr, Ramona Udluft, Tel. 37 29 67

Kinder
jeweils **1. Sonntag im Monat,** 10:00 Uhr:
- Minigottesdienst (0–4 J.)
- Kindergottesdienst (5–10 J.)

Freitag:
- Pfadfinder (7- 11 J.), 16:00 Uhr, Ramona Udluft, Tel. 37 29 67

Kirchliche Dienstleistungen

Rat, Hilfe, Gespräche: **Telefonseelsorge**	Tel. 0800 111 0 111
Rat, Hilfe, Gespräche: **Trauerseelsorge**	Tel. 06150 15182
Zentrum Seelsorge und Beratung **„Sehbehinderten-und Blindenseelsorge“**	Tel. 4 54 77
Schwerhörigen-Seelsorge	Tel. 42 97 95
Ambulanter **Hospizdienst**	Tel. 599 43 99
Essen auf Rädern: **Diakonisches Werk**	Tel. 80 03 80
Gebrauchtmöbel-Annahme: **Kaufhaus der Gelegenheiten**	Tel. 800 19 12

Evang.-luth. Auferstehungsgemeinde

Gemeindebüro
Sekretärin Sehnaz Weber
Messeler Straße 31
Telefon: 37 16 22
buero@auferstehungskirche-arheilgen.de
Mo, Di, Do, Fr: 10 bis 12 Uhr, Mi: 16 bis 18 Uhr

Pfarrer Hans-Jörg Dittmann · Pfarrbezirk West
Römerstraße 30 · Telefon: 37 69 71
dittmann@auferstehungskirche-arheilgen.de

Pfarrer Harald Marks · Pfarrbezirk Ost
Messeler Straße 29 · Telefon: 35 15 68
marks@auferstehungskirche-arheilgen.de

Dekanatskantor Burkhard Engelke
Telefon: 0 61 50 - 52 04 86
mail@musik-arheilgen.de
www.musik-arheilgen.de

CVJM-Sekretärin Geraldine Walsdorf
Telefon: 0162 49 42 637
geraldine.walsdorf@gmail.com

Küster und Hausmeister Holger Brinkmann
Telefon: 01567 8715611
kuester@auferstehungskirche-arheilgen.de

Evang. Kindertagesstätte am Ruthsenbach
Leitung: Britta Kaczmarek
Bachstraße 11· Telefon: 37 18 47
kita-ruthsenbach@t-online.de
www.ruthsenbach.de

Kinderhaus Sonnenblume
Leitung: Anke Freitag
Asternweg 6 · Telefon: 2 78 11 68
kinderhaus-sonnenblume@t-online.de
www.kinderhaus-sonnenblume.net

www.auferstehungskirche-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt
BIC GENODEF1VBD
IBAN DE86 5089 0000 0031 0275 00

Evang.-luth. Kreuzkirchengemeinde

Gemeindebüro
Sekretärin Marina Schreiner
Jakob-Jung-Straße 29
Telefon: 37 11 90 · Fax: 9 18 22 99
kreuzkirchengemeinde.darmstadt@ekhn.de
Mo, Di: 10 bis 12 Uhr, Do: 16 bis 18 Uhr

Pfarrerin Barbara Themel
Jakob-Jung-Straße 31
Telefon: 9 18 22 36
barbara.themel@t-online.de

CVJM-Sekretärin Geraldine Walsdorf
Telefon: 0162 49 42 637
geraldine.walsdorf@gmail.com

Küster Ulrich Klein
Telefon: 37 25 31

Evang. Kindertagesstätte
Leitung: Sigrid Breidert
Brüder-Grimm-Str. 2
Telefon: 37 20 81
ev.kita.kreuzkirche.darmstadt@ekhn-net.de

Gemeindebücherei
Telefon: 9 51 17 48
Geöffnet: Mo 18:30 – 19:30 Uhr
Mi 08:30 – 09:30 Uhr, 16 – 18 Uhr
Do 15:30 – 18 Uhr

www.kreuzkirche-arheilgen.de

Spendenkonto: Volksbank Darmstadt
BIC GENODEF1VBD
IBAN DE43 5089 0000 0038 0015 07

Lebendiger AdventsKalender

2019

18:00 Uhr

Lebendiger AdventsKalender

2019

18:00 Uhr

Lebendiger AdventsKalender

1 **Familie Eisele** Kleiststr. 22, *Wohnweg* *ganz hinten*	**2** **Familie Härter** Stadtweg 53	**3** **Amatori Musicali** **(Familie Seibert)** Menzelweg 5	**4** **Kinder-tagesstätte** Brüder-Grimm-Str. 2	**5** **Frau Bauer-Dörr** Gerhart-Haupt-mann-Str. 47	**6** **CVJM-Jugend** CVJM-Heim Woogsweg	**7** **Hauskreis Diedrichs** Ev. Stadtmission Römerstr. 34	**8** **16:00 Uhr** **Förderverein Arh. Mühlchen** Woogsweg
9 **Heilig Geist Kirche** Zöllerstr. 3	**10** **Familie Blitz** Spitzwegpfad 18	**11** **Diakonie Muckerhaus** Messeler Str. 112 a	**12** **17:00 Uhr** **DemenzForum Arheilgen** Bachstr. 1	**13** **Stille Zeit in der Kirche** Kreuzkirche Jakob-Jung-Str.	**14** **Familie Armbruster** Jungfernstr. 26	**15** **Familie Jähne/Horneff** Blütenallee 31	**16** **18:30 Uhr** **Familie Schmidt** Georg-Spengler-Str. 20a
17 **Adventslieder-singen** Kreuzkirche Jakob-Jung-Str.	**18** **Renate Flath** Frankfurter Landstr. 12	**19** **Familie Pietsch** Im Hilsbruch 69	**20** **Christliche Pfadfinder** Auferstehungs-kirche Messeler Str.	**21** **17:00 Uhr CVJM Waldweihnacht** Grillhütte, Weiterstädter Landstr. 57	**22** **Frau Günther** Messeler Str. 43	**23** **Stille Zeit in der Kirche** Kreuzkirche Jakob-Jung-Str.	**24** **Auferstehungskirche** 15:00 Krippenspiel 16:30 Krippenspiel **Kreuzkirche** 16:00 Krippenspiel **Auferstehungs- und Kreuzkirche** 18:00 Christvesper 22:00/23:00 Christmette